Soziale Marktwirtschaft in der Globalisierung

Wirtschaftsethische Reflexionen zur Steuerung in globalen Märkten
23.+24. Oktober 2008
Symposium in Kooperation der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
mit dem Institut der Deutschen Wirtschaft
und dem Zentrum für Wirtschaftsethik

Soziale Marktwirtschaft in der Globalisierung

Wirtschaftsethische Reflexionen zur Steuerung in globalen Märkten

Die globale Vernetzung der Transaktionen der Wirtschaft ist begleitet von einem institutionellen Vakuum. Obgleich ernsthafte Initiativen ergriffen wurden, besteht die ordnungspolitische Herausforderung in einem Defizit an global-produzierten, akzeptierten und durchsetzbaren Regeln und Standards eines „good corporate behaviours".

Die Unternehmen der Wirtschaft erleben diese Situation nicht nur als einen Mangel an verlässlichen Rahmenbedingungen sondern auch als Herausforderung, an der Schaffung und Durchsetzung von rechtlichen und moralischen Regeln in einem globalen „multi stakeholder process" mitzuwirken. Das „Unternehmen als politischer Akteur", und damit auch deren moralische Leistungsfähigkeit, ist auf der Agenda gesellschaftlicher, politischer und wissenschaftlicher Diskussionen notiert.

Darin stecken praktische und theoretische Herausforderungen, sowohl für die ordnungspolitische Konzipierung der Marktwirtschaft als auch für die ökonomische Analyse der „nature of the firm". Verfügen die Governancestrukturen der sozialen Marktwirtschaft über ausreichend Adaptivität zur Steuerung globaler Ökonomien? Mit welchen ökonomischen und kulturellen Ressourcen und Grenzen sind Unternehmen in dieser Hinsicht ausgestattet?

Das Symposium wird sich in der Form eines Rundgesprächs der Diskussion dieses Fragenspektrums widmen. Der Fragestellung angemessen soll die Diskussion einen eher explorativen Charakter haben und die Möglichkeit zur diskursiven Meinungsbildung bieten. Sie wird durch folgende Themenfelder und einleitende Vorträge (Thesen, Statements, Überlegungen) strukturiert:

I. Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft
Statements: Prof. Dr. Michael Hüther und Prof. Dr. Dr. Karl Homann

II. Herausforderungen für die Corporate Governance
Statements: Prof. Dr. Josef Wieland, Prof. Dr. Reinhard Pfriem und Prof. Dr. Birger Priddat

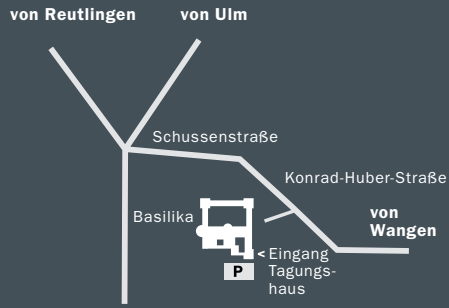
III. Herausforderungen für die Globale Governance
Statements: Prof. Dr. K.M. Leisinger und Prof. Dr. Manfred Mols

Anmeldung
Anmelden können Sie sich nur nach persönlicher Einladung schriftlich oder per E-Mail:
oehlschlaeger@akademie-rs.de

Preis
Unterkunft im EZ und Verpflegung: 93 €
Tagungsgebühr: 100 €
Beginn: Donnerstag, 23. Oktober 2008, 14 Uhr,
Ende: Freitag, 24. Oktober 2009, 14 Uhr
(nach dem Mittagessen)

Verantwortlich
Dr. Dominik H. Enste (IW)
Dr. Rainer Öhlschläger (Akademie)
Prof. Dr. Josef Wieland
(Forschungsdirektor ZfW gGmbH)

Mit der Bahn: Ab Bahnhof Ravensburg in 15 Minuten mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“. Zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Taxifahrpreis von Ravensburg ca. 12 €.
Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Friedrichshafen ist 20 km entfernt und direkt an die Bahnlinie angeschlossen. Direktflüge nach Berlin, Dresden, Frankfurt, Graz, Hamburg, Köln/Bonn und Wien.
Mit dem PKW: Auf der B 30, Ulm – Friedrichshafen, Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Drei Kilometer geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße der Beschilderung „Kath. Akademie“ nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke drücken. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!



Tagungshaus Weingarten
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten
Kirchplatz 7
88250 Weingarten (Oberschwaben)
Tel. +49 751 56 86-0
Fax +49 751 56 86-222
weingarten@akademie-rs.de
www.akademie-rs.de

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
ZfW
KIWI Kirche und Wirtschaft

© 2008 www.gleinser-deak.de